



Familien-Partei

Liebe Mitglieder, Interessenten und Unterstützer in NRW,

Wir danken Bernadette und Lena Agethen, Marianne und Karl Richard Heipel, Bärbel und Dr. Gerd Rosenfeld. Erwin und Reinhard Hartmann und Roland Lange. Sie alle sind schon dem Aufruf im Landesinfo vom August 2012 für das Zusenden der ausgefüllten Unterstützungsunterlagen gefolgt. Die Namen weiterer Mitglieder folgen im nächsten Landesinfo.

Mit Ihrer weiteren tatkräftigen Unterstützung und auch unserer erwarteten „NEUEN“ werden wir die Teilnahme an der Bundestagswahl im Herbst 2013 in NRW sicher schaffen!

Erwarteten „NEUEN“?? doch lesen Sie weiter

Parteitag am 03.11.2012 beschließt Zusammenschluss mit der Familien – Partei Deutschlands / Urabstimmung läuft

Am Samstag, den 03. 11 wurde bei der Auszählung der Wahlzettel deutlich, dass die Parteimitglieder der **Partei Soziale Gerechtigkeit Nordrhein Westfalen** (www.sg-nrw.de) einen Zusammenschluss mit der Familien - Partei Deutschlands begrüßen. Der Wille der Mitglieder war so eindeutig einstimmig, dass umgehend die notwendige Urabstimmung für den 05.11. bis 28.11.2012 eingeleitet wurde.

Wenn die Urabstimmung entsprechend verläuft, heißt es ab dem 01. Dezember 2012: **Gemeinsam sind wir stark!** Beide Parteien werden dann zusammen die Parteienlandschaft nachhaltig in Deutschland verändern. Die politische Arbeit für die Menschen hier in NRW wird positiv verstärkt und gefestigt.

Durch einen Zusammenschluss wäre die Familien – Partei Deutschlands in NRW durch den Ratsherrn Helmut Geuking nun auch im Rat der Stadt Billerbeck vertreten.

Die Familien – Partei Deutschlands hatte bereits am 29.09.2012 auf ihrem NRW – Landesparteitag in Essen – ebenfalls einstimmig – die Weichen für einen Zusammenschluss gestellt.

Maria Hartmann, Landesvorsitzende NRW

Gute Besserung

Wir wünschen unserem langjährigen Mitglied Peter Brumann, Träger des Bundesverdienstkreuzes, alles erdenklich Gute und dass er die Intensiv-Station im Marienhospital in Herne bald wieder verlassen kann. Er brennt förmlich darauf wieder für seine Familien-Partei Deutschlands aktiv sein zu können.



Das Foto schoss Heinz Hövelmann auf dem NRW-Landespartei-tag am 29.9.2012 im Unperfekthaus in Essen. Er sitzt umgeben von den Landesvorstandsmitgliedern (v.l.) Andreas Geisweid, Erwin und Maria Hartmann, Angelika Hagedorn, (dahinter) Michael Hartmann und Heiner Christinck.

An dieser Stelle danken wir Peter Brumann und Heinz Hövelmann für ihren unermüdlichen Einsatz speziell für PAS-geschädigte Kinder und die Aufdeckung zahlreicher Ungesetzlichkeiten im Umgang mit getrennt lebenden Vätern.

HC

Familien-Partei

Landes-Info Nr. 44 – Seite 3 – November 2012

Familienwochenende in Bad Neuenahr

www.sommerrodelbahn-altenahr.de



Eine kleine Auszeit für Familien

Vom 25.-26.08. hatte der Stadtverband Kaarst wieder Mitglieder, Freunde und Interessenten zur Familienfreizeit eingeladen. Mit 8 Familien bzw. insgesamt 31 großen und kleinen Teilnehmern machten wir uns auf den Weg in die Jugendherberge nach Bad Neuenahr. Zuerst planschten wir mit den Kindern in der angrenzenden Ahr und genossen die Sonnenstrahlen. Am Nachmittag begeisterte die Kinder-Olympiade nicht nur den Nachwuchs, auch die Eltern hatten beim Wasserlauf und Negerkußwettessen Ihren Spaß.

Leider mußte die geplante und von den Kindern heiß geliebte Kinder-Disco ausfallen, aber nicht aus organisatorischen Gründen, sondern weil die Kinder nach diesem ereignisreichen Tag in einen tiefen erholsamen Schlaf fielen. Die Eltern nutzen den Abend für eine entspannte Weinprobe im Garten und knüpften neue Kontakte.

Am nächsten Tag stand ein Besuch der Sommerrodelbahn in Altenahr auf dem Plan. Hier wurden die Väter und Mütter wieder zu Kindern und hatten zusammen mit Ihren Sprößlingen einen tierischen Spaß bei den Abfahrten.

Zum Abschluss ernteten wir tollen Zuspruch: "Das hat uns Allen ganz toll gefallen! ...Vielen Dank für die Orga, nächstes Jahr sind wir wieder mit dabei!...Welch tolle Erfahrung, gut das wir mitgefahren sind!...Ihr seid eine super Truppe!"

Wenn das mal keine Gründe sind, um nächstes Jahr wieder ein Familienwochenende zu planen?

Ratsherr Michael Koesling, Stadtverbandsvorsitzender Kaarst

Bayern gibt richtig Gas

Trotz unerwartet schlagartig heftigem Wintereinbruch und Ausfall zahlreicher Verkehrsverbindungen trafen die Bayerischen Mitglieder nach und nach am Sonntag, den 28.10. in Baar-Ebenhausen ein. Die orangen Pfeile führten zu einem außerordentlichen Landes-Parteitag zwecks friedlicher Aufstellung der Bayerischen Landesliste zur Bundestagswahl 2013. Mit etwa einer halben Stunde Verspätung konnte die Versammlung eröffnet werden um 13 Kandidaten in folgende Reihenfolge zu bringen:

1.) Raimund Enders 2.) Kosima Sikora 3.) Erhard Lahni
4.) Martin Königer 5.) Antje Maria Lechner 6.) Dorothee Königer
7.) Stefan Clemens 8.) Dietmar Lindner 9.) Ingo Estel
10.) Werner Fischer 11.) Konrad Weckerle 12.) Daniela Rütze
13.) Peter Thoma

Dank guter Vorbereitung konnte der Landes-Schriftführer alle Vordrucke so gut wie abgabereif erstellen. Einig war man sich, als Ergänzung zur Liste durch möglichst viele Direktkandidaten Berlin mit dem Blick auf ein Überhang-Ausgleichsmandat zu bedrohen.

Oberbayern lebt auf

Doch mit 2 UU-Formblättern nicht genug: Klar war zwar, dass die hohe Hürde von 8 000 Unterschriften für die Bayerische Landtagswahl 2013 nicht zu stemmen sein wird. Die Mitglieder beschlossen daher einstimmig, als Ersatz hierfür den Bezirksverband Oberbayern wieder mit Leben zu füllen: Zum ersten mal in der Parteigeschichte wollen sie eine Kandidatenliste zur oberbayerischen Bezirkswahl 2013 aufstellen und darüber hinaus versuchen einen neuen Bezirksverbands-Vorstand zu wählen. Beides soll auf einem oberbayerischen Bezirksparteitag geschehen, den der Landesvorstand kurzfristig einberufen soll. Auch kamen die Anwesenden dem Wunsch der Mitglieder aus Freising entgegen, dort die erste Bayerische Ortsgruppe der Familien-Partei gründen zu dürfen, allerdings mit der Einschränkung, dass es sich dabei, zumindest vorläufig, nicht um einen autonomen Ortsverband handeln sollte.

Raimund Enders, Landesvorsitzender LV Bayern

Liebe Freunde des Landesverbandes Berlin,

am 09. August 2012 stellten wir **im Landesverband Berlin unsere Landesliste für die Bundestagswahl 2013** auf. Auch wenn uns allen bewusst ist, wie schwer es wird, die 2.000 Unterstützungsunterschriften zu sammeln, ist uns auch klar, dass wir versuchen müssen, so viel Flagge wie möglich zu zeigen. Aus diesem Grund stellten wir auch Direktkandidaten für zunächst 4 Wahlkreise auf.

Der Landesparteitag verlief sehr harmonisch, so dass alle Kandidaten einstimmig ohne Gegenkandidaten gewählt wurden. Es sind die Kandidaten auf der Landesliste Berlin der Familien-Partei Deutschlands wie folgt aufgestellt worden:

Platz 1: Oliver Prutz Platz 2: Jürgen Tartz Platz 3: Ralf Heise
Platz 4: Frank Köth Platz 5: Katja Bohn Platz 6: Sven Nossack.

Als Direktkandidaten haben wir aufgestellt:

Wahlkreis 79, Berlin-Steglitz-Zehlendorf: Jürgen Tartz
Wahlkreis 84, Berlin-Treptow-Köpenick: Oliver Prutz
Wahlkreis 85, Berlin-Marzahn-Hellersdorf: Sven Nossack
Wahlkreis 86, Berlin-Lichtenberg: Ralf Heise.

Die entsprechenden Formulare für die Unterstützungsunterschriften sind beim Landesverband per Mail unter berlin@familien-partei.de abrufbar.

Sogleich begann unser Wahlkampf:

Erster Aktionstag der Familien-Partei Deutschlands Landesverband Berlin vor dem Freizeit- und Erholungszentrum in Berlin Treptow-Köpenick. In dem am 13.09.2011 veröffentlichten TAZ-Interview von Oliver Prutz und Jürgen Tartz forderte Oliver Prutz, dass wir uns dafür einsetzen würden, dass jede Familienkarte auch für die ganze Familie gelten müsse und nicht auf 2 Kinder zu beschränken sei. Als das FEZ nun seine Eintrittspreise tatsächlich an diese Forderung anpasste, nutzten wir die Gunst der Stunde und gestalteten unseren Stammflyer-Berlin auf der Frontseite um:

Titel: Danke, FEZ ! Familien-Ticket für die GANZE Familie. Wir wurden gehört!

Familien-Partei

Landes-Info Nr. 44 – Seite 7 – November 2012



Auch wenn das Wetter nicht so ganz mitspielte und dadurch weniger Gäste als erwartet in das FEZ strömten, erfreuten sich unsere Flyer großer Beliebtheit. Ob die Leute dachten, wir würden Freikarten verteilen oder sie sich über unsere Partei informieren wollten, werden wir wohl nicht erfahren. Jedenfalls nahmen fast alle Familien unsere Flyer gerne entgegen. Auch dass nicht alle Aktiven die ganze Zeit zur Verfügung standen, ergänzte sich dahingehend sehr gut, dass einige zu Beginn, andere zum Ende und einige die ganze Zeit vor Ort waren. So konnten ca. 300 Familien gezielt über die Familien-Partei informiert werden. Wir denken, dass wir damit einen guten Grundstein legen konnten und freuen uns auf unsere Teilnahme am Stadtteilstadt am 15. September 2012 in Alt-Glienicke. Dort planen wir mit einem Bastelstand, Unterstützungsunterschriftensammler und Infomaterialien über die Partei teilzunehmen. Auf ein gutes Gelingen!

Jürgen Tartz, Landesvorsitzender Berlin

Neuer Parteivorstand im Landesverband Schleswig-Holstein

Auf der am 23. September 2012 in Neumünster stattgefundenen Mitgliederversammlung wurde der bisherige Vorstand entlastet und der gesamte Vorstand neu gewählt.

Mitglieder sind jetzt:

Vorsitzender:	Werner Lahann
Stv. Vorsitzende:	Oliver Mrozewski Thomas Vollbracht
Schatzmeister:	Matthias Kortüm
Schriftführerin:	Hilke Rohlfschagen
Beisitzer:	Katja Mrozewski Frank Schlösser Helmut Uschner

Im Rückblick würdigte der Landesvorsitzende Werner Lahann nochmals die erfolgreiche Teilnahme an der Landtagswahl in Schleswig-Holstein. Das Gesamtergebnis wurde von 0,8 % auf 1 % der Wählerstimmen verbessert. Selbst in größeren Regionen wurden sogar bis 1,6 % erreicht. Er dankte allen aktiven Mitgliedern für den in vielen Fällen auch aufopferungsvollen Einsatz.

Weitere Diskussionspunkte waren die Bundestagswahl 2013 (über die Teilnahme soll Anfang Dezember 2012 abschließend entschieden werden) und die ganz besonders wichtige Europawahl im Juni 2014. Das Konzept hierfür soll auf der nächsten Sitzung diskutiert und konkretisiert werden.

Helmut Uschner, Landesvorstand Schleswig-Holstein

11 Parteien klagen an

Am 27. September 2012 reichten vier Vertreter von elf Parteien gemeinsam mit Frau Grimmenstein beim Bundesverfassungsgericht in Karlsruhe die Organklage gegen alle Bundestags-Fraktionen ein, nachdem alle auf unsere Schreiben nicht inhaltlich reagiert hatten.

Es klagen an: Allianz Graue Panther, BB – Bürgerbewegung der Sozial-Konservativen, Demokratische Partei Deutschlands, Deutsche Konservative Partei, Deutsche Zukunft, Familien-Partei Deutschlands, Freie Union, Freie Wähler Deutschland, Soziale Gerechtigkeit NRW, Soziale Mitte, WIR-Partei.

Es werden beklagt die Bundestags-Fraktionen: CDU/CSU, SPD, FDP, Bündnis 90/Die Grünen, DIE LINKE



(v.l.n.r.) Dr. Horst Schulze (FWD), Hans-Jürgen Maliers (FWD), Marianne Grimmenstein-Balas (IV), Heiner Christinck (Familien-Partei Deutschlands), Peter Klis (FWD)

Foto: Copyright FWD

Landtagswahl in Niedersachsen Stammtisch in Friesoythe am Montagabend 29. Oktober

Der Stammtisch wurde von insgesamt 16 Personen besucht, darunter befanden sich 2 Kinder. Angekündigt wurde der Abend über zwei Tageszeitungen. Eine von ihnen zeigte mich mit Bild. Im Text der Zeitungen war vermerkt, dass ich der Direktkandidat zur Landtagswahl im Wahlkreis 66, Cloppenburg Nord bin. Thema sei der Landtagswahlkampf sowie das Beteiligen an dem Ausfüllen der Unterstützungsunterschriften. Ausgefüllt wurden insgesamt 11 Formulare, 2 Personen hatten diese schon vor einigen Tagen ausgefüllt.

Anschließend saß noch ein kleinerer Kreis zusammen (unter anderem ein SPD-Mitglied). Wir sprachen u.a. ob Deutschland noch genug Geld hat oder nicht. Unsere Einschätzung war: Deutschland hat genug Geld und kann dieses sehr gut für die Familien einsetzen. Es muss jedoch nur anders verlagert werden. Zudem stellte sich die Frage, ob die Summe, die nach Griechenland geht, zu hoch ist uns somit falsch eingesetzt wird.

Ein weiteres Thema war die Geschäftemacherei der Zeitarbeitsfirmen. Dieses sind für mich die wahren Piraten.

Landesvorstandssitzung

Auf der letzten Landesvorstandssitzung wurde über den erneuerten Internetauftritt gesprochen und die weitere Nutzung der elektronischen Medien für die Vorstandsarbeit. Außerdem galt es den Landesparteitag am 10. 11. vorzubereiten, auf dem die Reserveliste des Landesverbandes Niedersachsen zur Bundestagswahl 2013 aufgestellt werden soll. Auch wird dort die neue Satzung verabschiedet, wofür noch Vorarbeiten zu leisten waren.

Einschneidend ist der Beschluss, den seit fast zwei Jahren regelmäßig stattfindenden Stammtisch im benachbarten Delmenhorst mit den Aktivitäten in Friesoythe zusammen zu legen.

André Schäfer, Landesvorsitzender Niedersachsen

Liebe Parteifreundinnen und -freunde,

ich erlaube ich mir, Ihnen/euch meinen Kommentar zum 8. Familienbericht zu übersenden, den ich für die Mitgliederzeit-schrift des Verbandes Familienarbeit e. V. geschrieben habe.

Vielleicht ist das auch eine Anregung zur Lektüre einer ausführlichen Besprechung aller 8 Familienberichte, die ich auf meiner Web-Seite (www.johannes-resch.de) unter der Überschrift "Die traurige Geschichte der Familienberichte" veröffentlich habe. Traurig ist die Geschichte deshalb, weil aus der ursprünglich praktizierten kritischen Begleitung der Familienpolitik durch unabhängige Wissenschaftler inzwischen eine Art "Hofberichterstattung" im Dienste der Bundesregierung geworden ist. Die letzten Bundesregierungen haben es seit dem 7. Bericht fertig gebracht, den Inhalt der Berichte durch geschickte einflussnahme weitgehend mit der eigenen Politik "gleichzuschalten", obwohl die Familienberichte bei ihrer Einführung durch den Bundestag als Kontrollinstanz der Regierungspolitik gedacht waren.

Wem das Ganze zu lang ist, dem empfehle ich zunächst die Zusammenfassungen für den 1. bis 6. Bericht, für den 7. und für den 8. Bericht zu lesen und sich erst bei weiterem Interesse mit dem Rest zu befassen.

Für konstruktive Kritik bin ich immer dankbar. Gegen die weitere Verbreitung habe ich keine Einwände.

Freundliche Grüße

Johannes Resch

Doppelmitglied der Familien-Partei Deutschlands und der ödp.
Dort Leiter des Arbeitskreises Familie & Soziales

Bitte kommen Sie zum Bundesparteitag

An diesem Wochenende 17. / 18. November 2012 halten wir (im 32. Jahr unseres Bestehens) unseren ordentlichen Bundesparteitag wieder in Kassel im Best Western Hotel (Samstag: 14-18 Uhr, Sonntag 9-13 Uhr) ab. Neben Anträgen und Satzungsergänzungen geht es um die Neubesetzung des Bundesvorstandes für die kommenden zwei Jahre. Wegen der bevorstehenden Bundestagswahl im Herbst 2013 und der Wahl zum Europäischen Parlament im Sommer 2014 steht diese Mannschaft vor sehr großen Herausforderungen, denn wir erwarten unseren 1. Parlamentssitz in Straßburg / Brüssel.

Aus familiären und gesundheitlichen Gründen ziehe ich mich persönlich aus dem Bundesvorstand zurück und bitte um Verständnis. Ich verbinde das mit der Hoffnung eine(n) geeignete(n) Nachfolger(in) im Amt des Schriftführers zu finden, ebenso für die Strategie-Kommission, als Ansprechpartner für andere Parteien und den vopolitischen Raum, sowie als UU-Sammler, an Infoständen und im Wahlkampf.

Der EUROPA-Kommission unter der aktiven Leitung von Maria Hartmann, dem Landesvorstand NRW und für die Erstellung dieser Landes-Infos stehe ich weiterhin zur Verfügung. Heiner Christinck

Impressum: Offizielles kostenloses Mitteilungsorgan der Familien-Partei Deutschlands Landesverbände NRW, Rheinland-Pfalz, Bayern und Niedersachsen

NRW-Konto Nr. 4010 5371 BLZ 490 501 01 Sparkasse Minden-Lübbecke

Druckauflage: 200 Exemplare Druck: Der Kopierladen, Dinslaken
Die Online-Ausgabe erreicht über Multiplikatoren geschätzte 1000 Leser in zahlreichen anderen Parteien, Wählervereinigungen, Organisationen und den vopolitischen Raum **Redaktionsschluß für Nr. 45 ist der 26.11.2012**

Redaktion und Satz: Heiner Christinck (V.i.S.d.P.), christinck@familienpartei-nrw.de (Tel. 02855-85532, Sandstege 5, 46562 Voerde) mit Beiträgen von Maria Hartmann, Michael Koesling, Raimund Enders, Jürgen Tartz, Helmut Uschner, André Schäfer und Dr. Johannes Resch

Namentlich gekennzeichnete Artikel stehen in der Verantwortung des jeweiligen Verfassers

